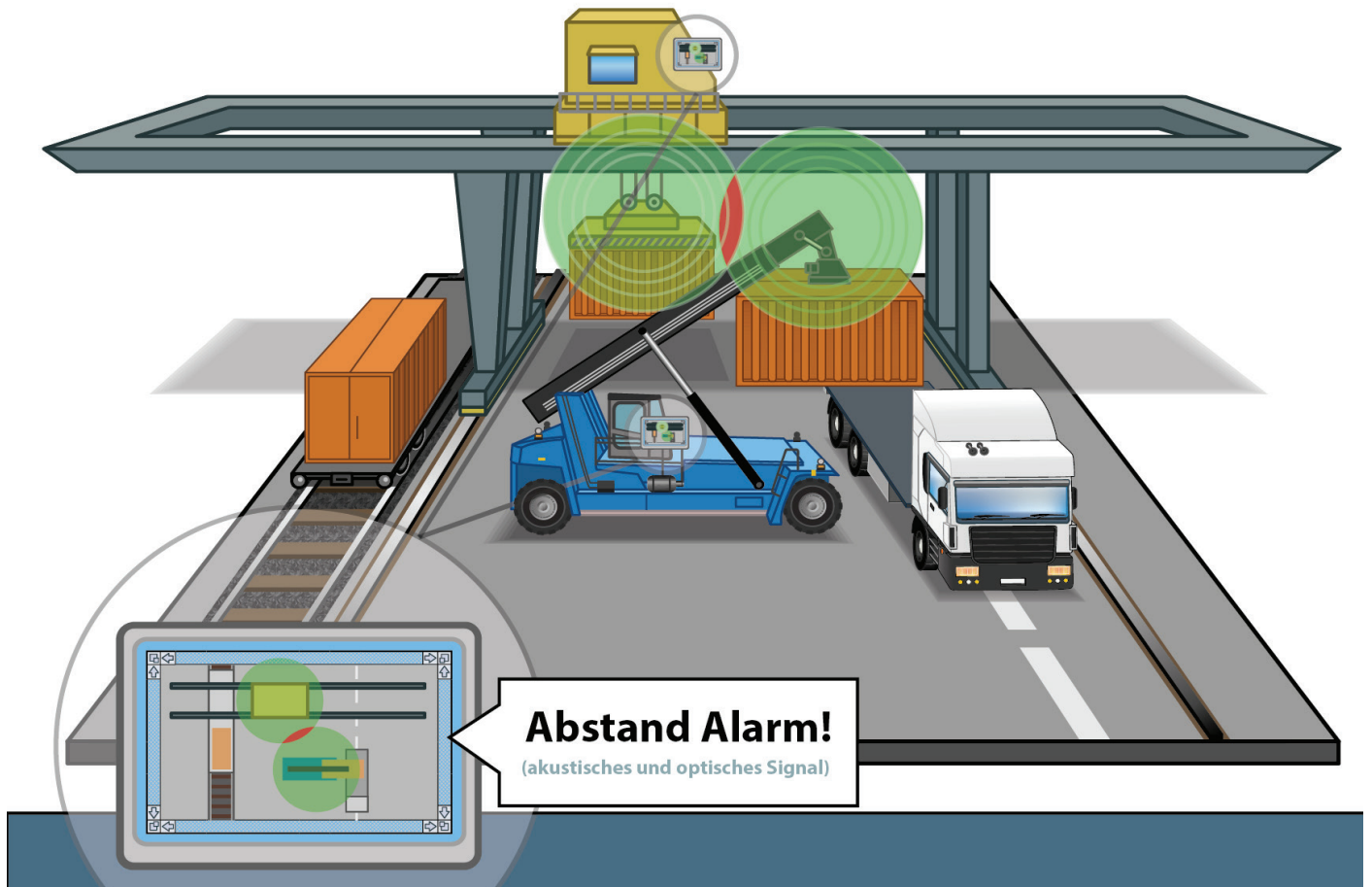


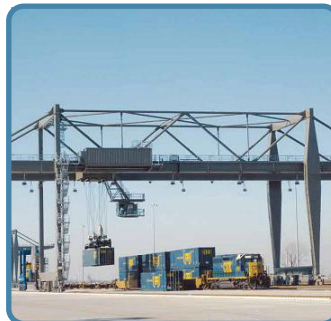
Sense & Protect

Kollisionsschutz im Containerhafen



Vorteile / Nutzen

- ▶ sichere, kollisionsfreie Fahrt
- ▶ reibungslose Abwicklung des Containerumschlages
- ▶ Kostenersparnis durch Verringerung der Reparaturkosten
- ▶ Erhöhung der Anlagenverfügbarkeit durch geringere Ausfallzeiten



Sense & Protect

Kollisionsschutz im Containerhafen

Beim Containerumschlag mit mobilen Portalkranen kommt es häufig zu Kollisionen zwischen Fahrzeugen und unter Umständen auch mit Personen. Im Hafenumfeld eingesetzte Flurförderzeuge wie Reachstacker oder Straddle Carrier bewegen sich häufig innerhalb der Laufbahn der Portalkräne. Sowohl Kran- als auch Fahrzeugführer können die Umschlagszone nur unzureichend überblicken. Kranfüße und Transportgut versperren die Sicht. Die Höhe der Hubarme läßt sich vom Führerhaus aus nur schwer einschätzen. Der Aktionsradius der Krankatze ist aufgrund der Mobilität der Kräne kaum kalkulierbar für den Fahrer eines Reachstackers. So kommt es immer wieder zu Unfällen mit Schäden an Menschen und Material, die mit langen Ausfallzeiten, einer stockenden Abwicklung des Containerumschlages und nicht zuletzt mit hohen Kosten verbunden sind. Sense & Protect ist ein leicht zu installierendes Assistenzsystem für Kran- und Fahrzeugführer zur Vermeidung derartiger Zusammenstöße. Es basiert auf Funklaufzeitmessung und gibt bei Unterschreitung eines definierten Sicherheitsabstandes akustische und optische Warnsignale ab. Dazu werden Krankatzen und Flurförderzeuge an den Extremstellen, wie zum Beispiel dem Ende des Hubarmes mit Transpondern (Tags) ausgestattet. Es erfolgt eine permanente Berechnung der Abstände zwischen den getaggten Objekten in Echtzeit. Kommt es zu einer Überlappung der Sicherheitszonen zweier Objekte, so wird unmittelbar in beiden Leitständen ein Alarm ausgelöst.

Anwendungsbereich

Frachthäfen mit Containerumschlag

Assistenzsystem für Kranführer und Fahrer von Flurförderfahrzeugen zur Vermeidung von Kollisionen.

Produktspezifikationen

Allgemeine Daten

LPS-Frequenz: 3,5...4,5 GHz und
6,0...7,0 GHz

7 unabhängige Kanäle

(Hinweis: IEEE 802.11a (5,2...5,8 GHz)
wird nicht benutzt)

Spannungsversorgung: 9.....38V DC

Leistungsaufnahme: 1,5 W

Schutzart: IP 65

Temperaturbereich: -10°C bis +70°C

-Verbindung zwischen Tag und Anzeigeeinheit per Funk oder kabelgebunden

-Alarmtöne per .wav oder ,mp3 Dateien von SD-Karte abspielbar

-Status-LEDs (superhell), dimmbar

-digitale und analoge I/O, optional Anbindung am Fahrzeugbus

Solcon-Systemtechnik GmbH
Niels-Bohr-Ring 3-5
23568 Lübeck

Tel.: +49 (0) 451 - 4 09 48-0
Fax.: +49 (0) 451 - 4 09 48-88

www.solcon-systemtechnik.de

E-mail: info@solcon-systemtechnik.de

Solcon
As you like IT